

⑥ Bedienungsanleitung
Benzin-Motortrimmer



7



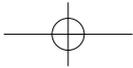
Art.-Nr.: 34.017.20

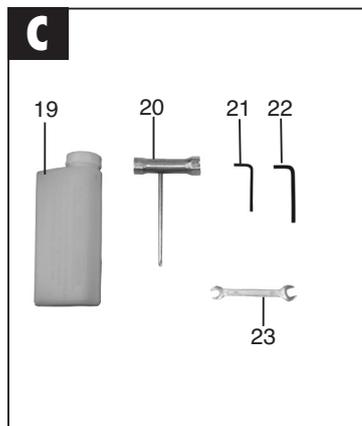
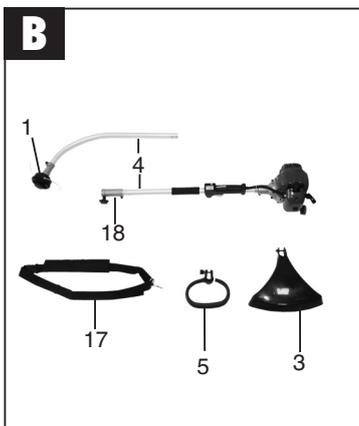
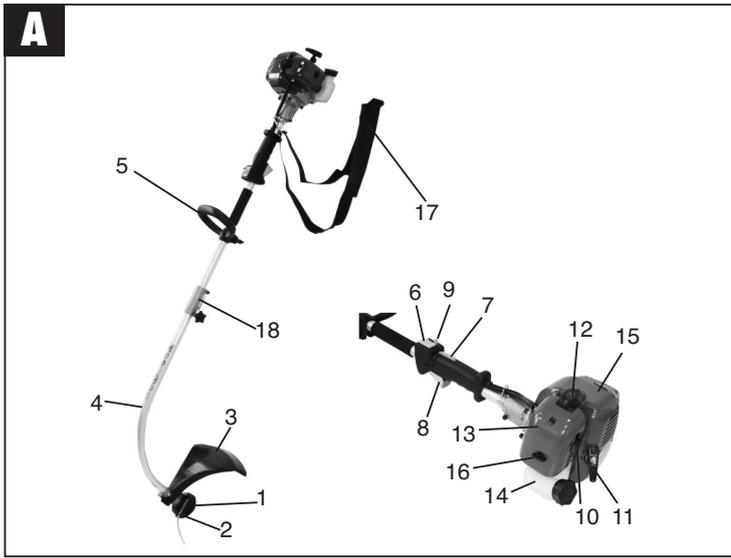
I.-Nr.: 01016

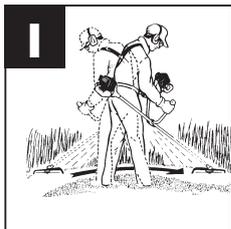
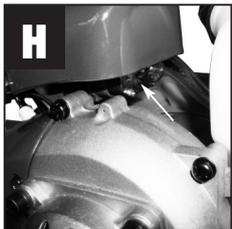
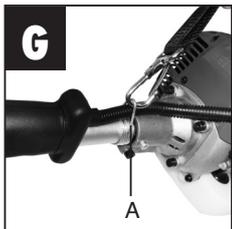
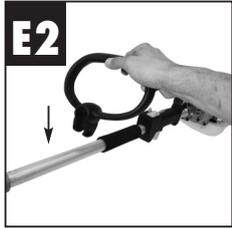
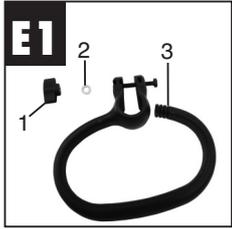
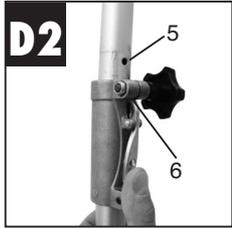
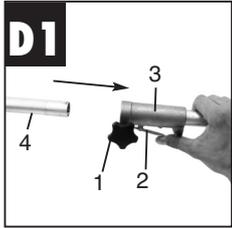
MT **26**

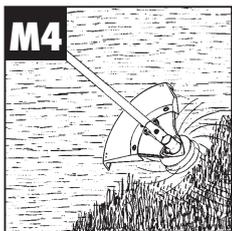
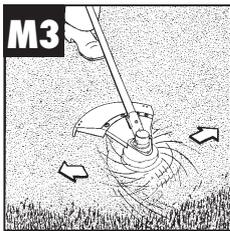
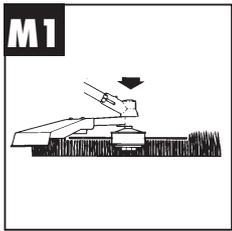
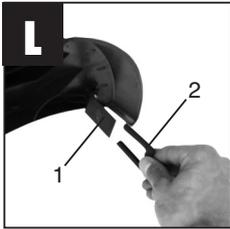
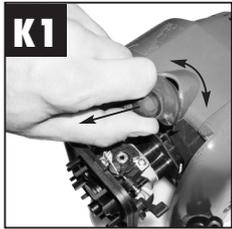
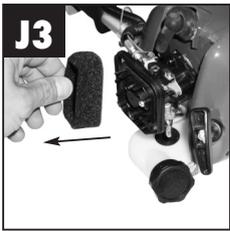
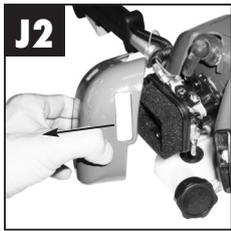


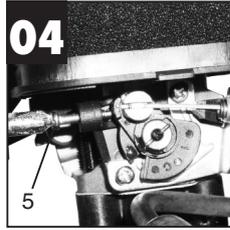
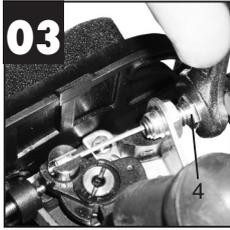
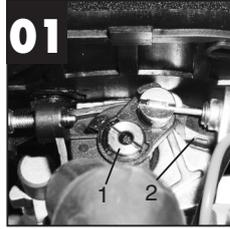
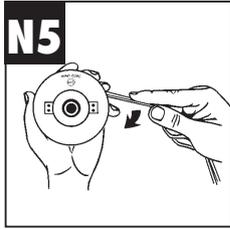
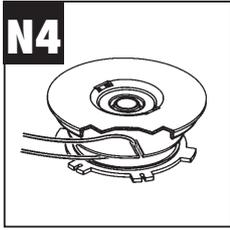
Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten











| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Allgemeine Sicherheitshinweise | 8 |
| 2. Aufbauübersicht und Lieferumfang | 8 |
| 3. Bestimmungsgemäße Verwendung | 8 |
| 4. Umweltschutz | 9 |
| 5. Montage | 9 |
| 6. Vor Inbetriebnahme | 9 |
| 7. Betrieb | 10 |
| 8. Technische Daten | 11 |
| 9. Wartung | 12 |
| 10. Lagerung | 13 |
| 11. Entsorgung | 13 |
| 12. Ersatzteilbestellung | 14 |
| 13. Fehlerbehebung | 15 |

D**Verpackung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten sie diese. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegenden Heftechen.

2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Abb. A-C)

| | |
|----------|--------------------------------------|
| A/1, B/1 | Fadenkopf |
| A/2 | Schneidfaden |
| A/3, B/3 | Schutzhaube |
| A/4, B/4 | Führungsholm mit Antriebswelle |
| A/5, B/5 | Zusatzhandgriff |
| A/6 | Schalter Motor „Ein/ Aus“ |
| A/7 | „Freigabe“ Gashebel |
| A/8 | Gashebel |
| A/9 | „Arretierung“ Gashebel |
| A/10 | Choke-Hebel |
| A/11 | Startseilzug |
| A/12 | Zündkerzenstecker |
| A/13 | Abdeckung Luftfiltergehäuse |
| A/14 | Benzintank |
| A/15 | Gehäuse für Motorkühlung und Starter |

8

| | |
|-----------|-------------------------------|
| A/16 | Kraftstoffpumpe „Primer“ |
| A/17,B/17 | Tragegurt |
| A/18,B/18 | Verbindungsstück Führungsholm |
| C/19 | Öl/Benzin Mischflasche |
| C/20 | Zündkerzenschlüssel |
| C/21 | Innensechskantschlüssel Gr. 4 |
| C/22 | Innensechskantschlüssel Gr. 6 |
| C/23 | Gabelschlüssel SW 8/SW 10 |

Sicherheitsvorrichtungen

Die Schutzhaube muss unbedingt montiert sein um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das in der Schutzhaube integrierte Messer schneidet den Schneidfaden automatisch auf die optimale Länge.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

5. Montage

5.1 Montage Führungsholm (Abb. D1 – D3)

Lösen Sie die Sterngriffschraube (Abb. D1/Pos. 1) am Verbindungsstück des oberen Führungsholmes (Abb. D1/Pos. 3). Drücken Sie nun den Arretierhebel (Abb. D1/Pos. 2) und schieben Sie vorsichtig den unteren Führungsholm (Abb. D1/Pos. 4) in das Verbindungsstück des oberen Führungsholmes. Achten Sie dabei darauf dass die Antriebswellen im inneren der Führungsholme ineinander gleiten (gegebenenfalls leicht am Spulenkopf drehen) und dass die vordere Nase des Arretierhebels (Abb. D2/Pos. 6) in das entsprechende Loch im unteren Führungsholm (Abb. D2/Pos. 5) einrastet. Ziehen Sie nun die Sterngriffschraube (Abb. D1/Pos. 1) wieder an (Abb. D3). Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.2 Montage Zusatzhandgriff (Abb. E1 – E3)

Lösen Sie die Flügelmutter der Befestigungsschraube des Handgriffs (Abb. E1/Pos. 1). Nehmen Sie die Flügelmutter, Beilagscheibe (Abb. E1/Pos. 2) und die Befestigungsschraube (Abb. E1/Pos. 3) aus dem Handgriff und stecken Sie diesen auf den Führungsholm (Abb. E2). Verschrauben Sie nun den Handgriff auf dem Führungsholm (Abb. E3).

5.3 Montage Schutzhaube (Abb. F1 – F3)

Lösen Sie mithilfe des beiliegenden Innensechskantschlüssels, die Befestigungsschraube der Schutzhaube (Abb. F1/Pos. 1) und nehmen Sie diese heraus (Abb. F1). Stecken Sie nun die Schutzhaube auf den unteren Führungsholm (Abb. F2). Schrauben Sie die Schutzhaube mit der Befestigungsschraube fest (Abb. F3).

5.4 Montage Tragegurt (Abb. G)

Der Tragegurt ermöglicht ein ergonomisches und sicheres Arbeiten mit dem Motortrimmer. Haken Sie den Tragegurt in die Befestigungs-Öse (Abb. G/ Pos. A) ein.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz und überprüfen Sie sämtliche Schutzeinrichtungen.

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Einstellen der Schnitthöhe

- Streifen Sie den Schultergurt (Abb. A/17) über die linke Schulter.
- Stellen sie die Schultergurtlänge so ein, dass der Fadenschneidkopf parallel zum Boden verläuft. Um die optimale Schultergurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. I).

Achtung: Benutzen sie während der Arbeit immer den Schultergurt. Bringen Sie den Gurt an sobald Sie den Motor gestartet haben und der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie den Schultergurt abnehmen.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems
- Einwandfreien Zustand der Schutzeinrichtungen und der Schneidvorrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen

6.2 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtablette an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

D**6.3 Treibstoff-Misch-Tabelle:**

| Benzin | 2-Takt-Öl |
|---------|-----------|
| 1 Liter | 25 ml |
| 5 Liter | 125 ml |

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Achtung! An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. L/ Pos. 1) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dies ist mit einem Schutz abgedeckt.

Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn (Abb.L/ Pos. 2) und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

7.1 Kalten Motor starten

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. A/Pos. 10) auf „I“ stellen.
3. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. H) 10x drücken.
4. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. A/Pos.6) auf „I“ schalten
5. Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. A/Pos 7) und anschließend Gashebel (Abb. A/Pos. 8) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken des Feststellknopfes (Abb. A/Pos. 9) den Gashebel feststellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. A/Pos. 11) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

7. Ist der Motor gestartet, den Choke-Hebel sofort auf „I+“ stellen und das Gerät ca. 10sek. warmlaufen lassen.

Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schneidwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

8. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 6-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn die Schnur wieder einzieht. Lassen sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen. Das würde die Schnur ebenfalls beschädigen oder Schäden am Starter nach sich ziehen.

7.2 Warmen Motor Starten (Das Gerät stand für nicht mehr als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog wie bei „Kalten Motor starten“).
4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

VERLÄNGERUNG DES SCHNEIDFADENS

⚠ WARNUNG: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen („BUMP“) den Fadenkopf auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. M1).

⚠ **Vorsicht:** Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. M2), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

VERSCHIEDENE SCHNEIDVERFAHREN

Ist das Gerät richtig mit Schutzhaube und Fadenkopf montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

⚠ **ZUR BEACHTUNG:** Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. M3).

NIEDRIGERES TRIMMEN

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite des Fadenkopfes über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

SCHNEIDEN AN ZAUN / FUNDAMENT

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

TRIMMEN UM BÄUME

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen

Sie den Fadenkopf leicht nach vorn.

⚠ **WARNUNG:** Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. M4).

⚠ **WARNUNG: Entfernen Sie mit dem Trimmer keine Gegenstände von Fusswegen usw.!**

Der Trimmer ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

8. Technische Daten

| | |
|----------------------------|--|
| Motor typ: | 2-Takt-Motor; Luftgekühlt; Chromzylinder |
| Motorleistung (max.): | 0,75kW/ 1,0PS |
| Hubraum: | 26ccm |
| Leerlaufdrehzahl Motor: | 3000+/-200min ⁻¹ |
| Max. Drehzahl Motor: | 9000min ⁻¹ |
| Max. Drehzahl Doppelfaden: | 10000min ⁻¹ |
| Zündung: | Elektronisch |
| Antrieb: | Zentrifugalkupplung |
| Gewicht (leerer Tank): | 5,1kg |
| Länge Führungsholm: | 141cm |
| Schnittkreis-Ø: | 40cm |
| Fadenlänge: | 7,8 m |
| Faden-Ø: | 2,0mm |
| Tankinhalt: | 0,5l |
| Zündkerze: | NGK BPMR7A |
| Vibration ahw | 4,92m/s ² |
| Schalldruckpegel LpA | 83,7dB |
| Schalleistungspegel LWA | 103,8dB |

Geräusch und Vibration wurde nach EN ISO 11806 gemessen.

D**9. Wartung**

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

9.1 Ersetzen von Fadenspule/ Schneidfaden

1. Drehen Sie die Halteschraube (Abb. N1/Pos. A) gegen den Uhrzeigersinn heraus und entfernen Sie sie (Abb. N1/N2).
2. Nehmen sie die Spule (Abb. N3/Pos. B) und die Feder (Abb. N3/Pos. C) von der Spindel (Abb. N3/Pos. D).

Die Folgenden Unterpunkte sind nur auszuführen wenn nur der Faden und nicht die gesamte Spindel ausgetauscht werden soll:

- Entfernen Sie noch vorhandenen Schneidfaden aus der Spule.
 - Legen Sie einen neuen Schneidfaden in der Mitte zusammen und legen Sie die Schlaufe in einen der Schlitze des Spulenteilers (Abb. N4).
 - Wickeln Sie den Faden mit Spannung wie in der Abbildung gezeigt im Uhrzeigersinn auf (Abb. N5) wobei die beiden Hälften vom Spulenteiler getrennt werden. Wickeln Sie den gesamten Faden bis auf jeweils die letzten 15cm auf.
3. Befestigen sie jedes Fadenende in einem Schlietz (Abb. N6/Pos. F) auf den gegenüberliegenden Seiten der Spule.
 4. Stecken Sie die Feder ins innere der Spule und führen Sie jedes Fadenende durch eine der Ösen im Spulenhalter (Abb. N3/Pos. E).
 5. Führen Sie die Spule in den Spulenhalter ein. Achten Sie darauf dass die Feder über die Spindel rutscht und sich nicht verklemt.
 6. Drücken Sie mit einer Hand die Spule in den Spulenhalter und schrauben Sie mit der anderen Hand die Halteschraube fest (Abb. N7).
 7. Ziehen sie heftig an jedem Fadenende um den Faden aus den Schlitzen zu lösen.
 8. Schneiden Sie den überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurück. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.

9.2 Wartung des Luftfilters (Abb. J1 – J3)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. J1 – J2)
2. Entnehmen sie das Filterelement (Abb. J3)
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen

12

oder ausblasen.

4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.3 Wartung der Zündkerze (Abb. K1 – K2)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,0261Inch (0,6mm)
Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an.

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. K1) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. K2) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.4 Schleifen des Schutzhaubennessers

Das Schutzhaubennesser (Abb. L/Pos. 1) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen sie die 2 Schrauben mit denen das Schutzhaubennesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schneidkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

9.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung J1 und J2 gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. O1/Pos. 1) bei voll betätigtem Gas am Anschlag (Abb. O1/Pos. 2) anliegt. Abbildung O1 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber den Anschlag nicht berühren ist eine Nachjustierung

notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. O2/Pos. 3) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. O3/Pos. 4) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung O1 gezeigt, am Anschlag anliegt.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nichtbetätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. O4/Pos. 5) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft.

Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schneidwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. O4/Pos. 5) soweit verringert werden bis sich das Schneidwerkzeug nicht mehr mitdreht.

10. Lagerung

Achtung: Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Punkt 9.3).
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie einige male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen.

8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
9. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemittel oder anderen Chemikalien.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte und setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Kalten Motor starten“ durch.

Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie zuvor den Benzintank wie im Unterpunkt 3 im Kapitel Lagerung erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungsholm wie unter Punkt 5.1 erklärt.

11. Entsorgung

Achtung!

Das Gerät besteht aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall, Flüssigkeiten und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile und nicht mehr verwendete Flüssigkeiten der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D**13.Fehlerbehebung**

| Störung | Mögliche Ursache | Störungsbehebung |
|--|--|--|
| Das Gerät springt nicht an. | Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. | Folgen Sie den Anweisungen zum Starten |
| | Verrußte oder feuchte Zündkerze | Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. |
| | Falsche Vergasereinstellung | Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden. |
| Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung. | Falsche Einstellung des Chokehebels | Chokehebel auf „I“ stellen. |
| | Verschmutzter Luftfilter | Luftfilter reinigen |
| | Falsche Vergasereinstellung | Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden. |
| Der Motor läuft unregelmäßig | Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze | Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. |
| | Falsche Vergasereinstellung | Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden. |
| Motor raucht übermäßig | Falsche Treibstoffmischung | Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle) |
| | Falsche Vergasereinstellung | Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden. |

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- Ⓢ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓢ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓢ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓢ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓢ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓢ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓢ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓢ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓢ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓢ заявляет о соответствии товара
- Ⓢ следуещим директивам и нормам ЕС
- Ⓢ izjavljuje sledeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓢ **declara următoarea conformitate cu linia directoarei CE și normele vizabile pentru articolul.**
- Ⓢ **Orin ilo ligili olarak AB Yönetmelikler ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk işaretleri kullanılır.**
- Ⓢ **δηλώνει την εκλόουθη συμφωονία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν**

- Ⓢ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓢ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓢ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- Ⓢ a következő konformitást jelenti ki a terméknek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓢ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓢ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓢ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- Ⓢ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- Ⓢ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓢ deklarujeib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓢ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- Ⓢ **izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl**
- Ⓢ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- Ⓢ **Samræmisýfrýsing staðfestir eftirlitrandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandslægisins og stöðlum fyrir vörur**

Benzinmotor-Trimmer MT 26

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM} = 103 dB; L _{WA} = 107 dB P = 0,75 kW Ø 40 cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e13*97/SHZG3*2002/88*0227*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN ISO 11806; EN 55012; EN 61000-6-1; EN 61000-6-3; KBV V

Landau/Isar, den 06.09.2006

Wechsungartner
General-Manager

Wimmer
Product-Management

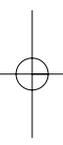
Art.-Nr.: 34.017.20 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 3401720-22-4155050
Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

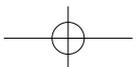
ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓧ Technische Änderungen vorbehalten





EH 11/2006

